

42 - 27. 12. 2002

„Leben ist Geschenk Gottes“

Gemeinsam in Sonnenschein und Regen: Eiserne Hochzeit im Hause Erbes

m. NACKENHEIM – Nur wenige Ehepaare können auf so viele gemeinsam erlebte Jahrzehnte zurückblicken wie Maria und Herbert Erbes. Bei guter Gesundheit feierten die beiden Nackenheimer an Heiligabend ihre Eiserne Hochzeit. Das Ja-Wort gaben sie sich am 24. Dezember 1937 in Groß-Gerau. Aus der Ehe gingen vier Kinder, acht Enkel und 16 Urenkel hervor.

Maria Erbes wurde 1916 im Groß-Gerau, ihr Mann Herbert 1911 in Berlin geboren. Kaum zwei Jahre verheiratet, wurde das Paar durch den Krieg getrennt. Allein mit drei Kindern durch die Kriegsjahre – das war keine leichte Aufgabe für die junge Frau. Die schweren Bombenangriffe auf Mainz, die die Familie erlebte, bleiben immer ein Albtraum. Herbert Erbes war zunächst

beim Feldzug in Frankreich, kam dann an die Ostfront, wo er im Jelnabogen, 200 Kilometer vor Moskau, schwer verwundet wurde. Nach einjährigem Lazarettaufenthalt kam Herbert Erbes an den Atlantik, geriet in britische Gefangenschaft und wurde nach Schottland gebracht. Seine Verwundung, die er sich in Russland zugezogen hatte, führte zur vorzeitigen Entlassung. Bis dahin hatten die Eheleute drei Jahre nichts mehr voneinander gehört. Eine Odyssee begann: Frau und Kinder waren nach Berkach bei Groß-Gerau evakuiert worden. Später zog die Familie wieder nach Mainz, wo Herbert Erbes bis zu seiner Pensionierung bei der „Großherzoglichen Unfallversicherung“ beschäftigt war. Einen schönen Lebensabend verbringt das Ehepaar seit 18 Jah-

ren bei Tochter Annetraud und Schwiegersohn Bernd Walter.

Herbert Erbes sagte bei der Begrüßung der prominenten Ehrengäste, das Leben sei ein Geschenk Gottes, „und dem Schöpfer danken wir, der uns in den Höhen und Tiefen zur Seite gestanden hat. Wir gingen immer zusammen, im Sonnenschein und im Regen“.

Landrat Claus Schick, der im Namen des Bundespräsidenten Johannes Rau, dem rheinland-pfälzischen Ministerpräsident Kurt Beck sowie allen Bürgern des Landkreises zum 65. Hochzeitstag gratulierte, betonte, nur wenige Ehepaare könnten im Leben diese Gnade Gottes erfahren. Er wünschte dem Paar noch viele gemeinsame Jahre. Den Gratulationen schlossen sich Heinz Hassemer von der VG und Bürgermeister Bardo Kraus an.



Landrat Claus Schick, Bürgermeister Bardo Kraus und Heinz Hassemer von der VG (v.l.) gratulierten Maria und Herbert Erbes zur Eisernen Hochzeit.
Bild: hbz/Torsten Zimmermann